



## Jenseits des Wettbewerbs? Koordinationslogiken ökonomischen Handelns und die Einhegung von Märkten

Tagung der Sektion Wirtschaftssoziologie

09.- 10. Oktober 2015, Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung, Universität  
Mannheim, A5, 6, Bauteil A, Raum A231, Mannheim

### Programm

Freitag, 9. Oktober 2015

Ankunft und Registrierung (MZES, Raum A231)

12:00-13:00   Ankunft und Registrierung

Session 1: Koordinationslogiken ökonomischen Handelns und die Einhegung von Märkten

13:00-13:15   Eröffnung und Begrüßung  
*Sebastian Koos (Universität Konstanz)*  
*Sebastian Nessel (Universität Graz)*  
*Patrick Schenk (Universität Zürich)*

13:15-14:00   Was heißt eigentlich Wirtschaft? Ein rekonstruktiver Blick auf die  
Sozialwissenschaften  
*Jan Sparsam (Friedrich-Schiller-Universität Jena)*

Session 2: Koordination durch Organisationen

14:15-15:00   Legitimacy of the New, Crisis of the Old? Conditional Legitimacy and the Diffusion of  
the Market for Charter Schools in California, 1992-2011  
Mark Lutter (Max Planck Institute for the Study of Societies), Luke Dauter (UC  
Berkeley)

15:00-15:45   Restraining competition in Southern and Eastern European agriculture: Easier said  
than done  
Mihai Varga (Freie Universität Berlin)

## Kaffeepause

15:45-16:15 Kaffeepause mit Buffet

## Session 3: Koordination durch Netzwerke

16:15-17:00 Einhegung des Wettbewerbs. Krankenhäuser auf dem Weg zum netzwerkförmigen Kontrollarrangement  
*Julian Wolf, Kaspar Molzberger (Universität Witten/Herdecke)*

17:00-17:45 Marktbasierte Innovationsbeziehungen jenseits des Wettbewerbs. Mikrologiken marktlicher Governance in kollaborativen Entwicklungsprojekten im IT- und Windenergiesektor  
*Klaus-Peter Buss, Andre Ortiz (Georg-August-Universität Göttingen)*

## Postersession

18:00-19:00 Postersession

Korruption als ökonomische Koordinationsform in Russland und der Ukraine  
*Michael Derrer (Hochschule Luzern)*

When do moral considerations matter? Untangling the limits & opportunities of commensuration  
*Jan-Christoph Janssen (Universität Köln)*

Medizin als Punktlandung!? Strategien von Ärztinnen und Ärzten im Umgang mit vermarktlichten Steuerungsformen in der stationären Krankenversorgung  
*Jonathan Niehaus (TU Dortmund)*

Financial Intermediation as a Source of Competitiveness from the Regional and Finance Point of View A Governance Perspective on the Relationship between German Banks and Regional Wind Energy Sectors  
*Andre, Ortiz (Universität Oldenburg); Henrik, Schalkowski (Otto-Friedrichs-Universität Bamberg); Manfred, Klöpfer (Universität Oldenburg)*

## Abendessen

20:00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Die Küche“  
Hafenstrasse 49, (5. OG. Musikpark Mannheim), 68159 Mannheim

Samstag, 10. Oktober 2015

Session 4: Koordination durch Wertigkeitsordnungen

- 09:00-09:45 Die Pluralität der Koordinierungsformen in „porösen“ Märkten: Der Business Pitch als Koordinationsregime und Wettbewerbsarrangement  
*Michael Florian (Hamburg University of Technology)*
- 09:45-10:30 Die Ökonomie des modularen Smartphones „Project Ara“ und ihre Wertigkeiten  
*Stefan Laser (Universität Kassel)*

Session 5: Koordinationslogiken in Arbeitsmärkten

- 10:45-11:30 Die Institutionalisierung von Lohngleichheitsrechten – Eine Analyse der Bedingungen der rechtlichen Einhegung von Arbeitsmärkten  
*Thomas Laux (TU Chemnitz)*
- 11:30-12:15 Vereinbarkeit von Markt- und Erwerbslogik bei Selbstständigen  
*Hans, Pongratz, Lisa Abbenhardt (LMU München)*

Mittagspause

- 12:15-13:15 Mittagspause mit Buffet

Moral als Koordinationslogik

- 13:15-14:00 Ethical Consumption and Social Context: Experimental Evidence from Germany and the U.S.  
*Ulf Liebe (Universität Bern), Veronika Andorfer (Georg-August Universität Göttingen)*
- 14:00-14:45 Verbände und Märkte. Eine Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen zwei Governance- Mechanismen am Beispiel der Märkte für biologische Lebensmittel  
*Simon Dombrowski (Universität Hamburg)*

Verabschiedung

- 14:45-15:00 Abschliessende Worte und Verabschiedung  
*Sebastian Koos (Universität Konstanz)*  
*Sebastian Nessel (Universität Graz)*  
*Patrick Schenk (Universität Zürich)*

## Anmeldung

Anmeldung bis spätestens 2. Oktober 2015 per E-Mail an [JenseitsDesWettbewerbs@gmail.com](mailto:JenseitsDesWettbewerbs@gmail.com).

## Kontakt

Sebastian Koos

[Sebastian.Koos@uni-konstanz.de](mailto:Sebastian.Koos@uni-konstanz.de)

Telefon: +49 173-311 91 61

Sebastian Nessel

[sebastian.nessel@uni-graz.at](mailto:sebastian.nessel@uni-graz.at)

Telefon: +43 316 380 -3547

Patrick Schenk

[schenk@soziologie.uzh.ch](mailto:schenk@soziologie.uzh.ch)

Telefon: +41 44 635 23 44

## Veranstaltungsort

Die Konferenz findet am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung im Raum A231 statt. Der Weg zum Raum ist vom Haupteingang aus ausgeschildert.

Adresse: Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)  
A5, 6  
Bauteil A  
68159 Mannheim



## Anreise

Mit dem Bus oder der Tram

Informationen zu Fahrplänen finden Sie auf der Webseite der Deutschen Bahn: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Der Hauptbahnhof Mannheim befindet sich in der Nähe des MZES und bietet Anschluss für den ICE und Regionalzüge. Die Bus- und Tramstationen befinden sich gleich ausserhalb des Haupteingangs des Bahnhofs. Die Buslinie 60 (Richtung Grenadierstrasse, Spur 3) bringt sie direkt zum MZES in ungefähr 10 Minuten (Station „Universität West“). Besuchen Sie die Seite [www.rnv-online.de](http://www.rnv-online.de) für Fahrpläne und Straßenkarten.

## Zu Fuß

Zu Fuß benötigen Sie rund 20 Minuten vom Mannheimer Hauptbahnhof bis zum MZES: Verlassen Sie den Hauptbahnhof in Richtung des Stadtzentrums. Überqueren Sie die Tramgleise und gehen sie geradeaus bis Sie eine mehrspurige Straße – die Bismarckstraße – erreichen. Biegen Sie links ab und folgen Sie der Bismarckstraße für rund einen Kilometer. Sie werden am Mannheimer Schloss (das Hauptgebäude der Universität Mannheim) vorbeigehen, das sich auf Ihrer linken Seite befinden wird.

Wenn Sie sich auf der Straßenseite des Schlosses befinden, überqueren Sie die Bismarckstraße bei der Fußgängerüberquerung. Folgen Sie der Straße für weitere 350 Meter bis sie das grau-blaue Gebäude des MZES erreichen (A5, 6; Das Mannheimer Stadtzentrum ist gemäss eines Rasters organisiert, bei dem die Straßennamen einer alphanumerischen Namensgebung folgen – siehe Karte oben). Betreten Sie den „Bauteil A“. Von dort aus wird der restliche Weg zum Konferenzraum ausgeschildert sein.



Mit dem Flugzeug

Der Frankfurter Flughafen befindet sich rund 40 Minuten vom Mannheimer Zentralbahnhof entfernt. Es gibt verschiedene Zugverbindungen von Frankfurt nach Mannheim. Beachten Sie, dass der Flughafen Frankfurt zwei Bahnhöfe besitzt:

*(1) Fernbahnhof*

Nehmen Sie den Intercity Express (IC) vom Frankfurter Fernbahnhof nach Mannheim Hauptbahnhof für eine direkte Verbindung. Dies ist die schnellste, aber auch teuerste Verbindung. Eine Rückfahrkarte beläuft sich auf rund 50 Euro.

*(2) Regionalbahnhof*

Alternativ können Sie auch mit dem Regionalzug vom Regionalbahnhof bis zum Frankfurt Hauptbahnhof fahren. Steigen Sie anschliessend in den Regionalexpress (RE) nach Mannheim um. Die Kosten einer Rückfahrkarte belaufen sich auf rund 38 Euro.

## Hotel

Balladins Superior Hotel Mannheim

C7, 9-11

68159 Mannheim

Telefon: +49-621-159-20

E-Mail: [info.mhg@balladins-hotels.com](mailto:info.mhg@balladins-hotels.com)

[www.balladins-hotels.com](http://www.balladins-hotels.com)

Eine gewisse Anzahl an Zimmern, zum Preis von je 76,- € konnte für die Konferenz bis 11. September vorreserviert werden. Geben Sie das Stichwort „Wirtschaftssoziologie“ bei der Reservierung an, damit Sie die vorgebuchten Zimmer reservieren können. Bitte beachten Sie, dass parallel das Internationale Filmfestival Mannheim stattfindet und die Zimmer schnell knapp werden können.

Wegbeschreibung:

*Zum MZES:*

- Gehen Sie entlang des C8/C7 Blocks in Richtung B7
- Biegen Sie links in C7/B7 ein
- Biegen Sie rechts in B6/B7 ein
- Biegen Sie links in B6 ein
- Biegen Sie rechts ab nach A5,6

Vom Hauptbahnhof:

- Zu Fuss nimmt der Weg rund 20 Minuten in Anspruch
- Nehmen Sie alternativ die Tram 1 (Richtung Schönau) oder die Tram 5 (Richtung Heidelberg) von der Plattform 3 bis Station „Schloss“ und gehen Sie den Rest zu Fuss bis zum Hotel (rund 750 m)
- Auf der Karte ist die Bahnstation (rote Markierung), das Schloss, das Hotel (C7) und das MZES (A5) eingezeichnet.

